

Suche nach Verlag und Buch

Beitrag von „wolfgang1102“ vom 6. August 2025 07:20

Hallo, ich suche den Ursprung dieses Arbeitsblatts. Es geht um Hunde und Adjektive, vermutlich aus einem Deutsch-Arbeitsheft der 5. oder 6. Klasse. Hat jemand dieses Material schon mal gesehen oder weiß, aus welchem Schulbuch es stammt? Lieben Dank vorab

Beitrag von „Seph“ vom 6. August 2025 10:33

Als Lehrkraft solltest du doch wissen, woher du deine Materialien entnommen hast, oder? Wofür benötigst du die Angaben?

Beitrag von „qchn“ vom 6. August 2025 11:13

als würde es nie vorkommen, dass einem ein nettes Arbeitsblatt unterkommt, von dem man nicht weiss, wo es genau herkommt.

Beitrag von „Moebius“ vom 6. August 2025 11:18

[Zitat von qchn](#)

als würde es nie vorkommen, dass einem ein nettes Arbeitsblatt unterkommt, von dem man nicht weiss, wo es genau herkommt.

Zumindest das rechte ist aber kein nettes Arbeitsblatt, sondern ein offensichtlich bewerteter Test und da die Frage von einem neu angemeldeten User ohne Profilangaben kommt, ist für mich auch die naheliegende Erklärung, dass da ein Elternteil gerne wissen möchte, mit welchem Buch er sein Kind am "gezieltesten" auf die nächsten Arbeiten vorbereiten kann. So einem Eindruck könnte man natürlich entgegentreten, indem man in seinem ersten Beitrag

hier nicht nur mit einem kommentarlosen Zweizeiler einsteigt, sondern irgendwie so, dass man glaubhaft als Lehrkraft rüberkommt.

Beitrag von „Kathie“ vom 6. August 2025 12:16

Es sieht für mich nicht nach einem bewerteten Test aus, sondern einfach nach einem korrigierten Arbeitsblatt. Bei einem Test stünden Punkte dabei und unten wäre kein Merksatz, zumindest in meiner Welt.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 6. August 2025 12:23

Zitat von Seph

Als Lehrkraft solltest du doch wissen, woher du deine Materialien entnommen hast, oder? Wofür benötigst du die Angaben?

War dieser Kommentar WIRKLICH nötig - oder kann der weg?

Beitrag von „Seph“ vom 6. August 2025 12:26

Zitat von Wolfgang Autenrieth

War dieser Kommentar WIRKLICH nötig - oder kann der weg?

Ja, war er in Anbetracht der Umstände. Deiner im Übrigen nicht.

Beide Arbeitsblätter sind letztlich so einfach durch eine Lehrkraft durch eine Alternative zu ersetzen, dass dafür kein nicht mehr vorhandenes Arbeitsheft oder Buch beschafft werden müsste. Hier scheint es aber um etwas anderes zu gehen, zu dem sich der TE nach seinem Erstbeitrag bislang ausschweigt.

Beitrag von „CDL“ vom 6. August 2025 12:35

[Zitat von Seph](#)

(...) zu dem sich der TE nach seinem Erstbeitrag bislang ausschweigt.

Der Fairness halber sei darauf hingewiesen, dass sämtliche Folgebeiträge erst kamen, nachdem der TE vor zwei Stunden das letzte Mal eingeloggt war. Abgesehen davon bewerte ich die Anfrage aber wie du oder auch Moebius.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 6. August 2025 13:51

[Zitat von Seph](#)

Als Lehrkraft solltest du doch wissen, woher du deine Materialien entnommen hast, oder? Wofür benötigst du die Angaben?

Die Arbeitsblätter sind eindeutig Kopien. Diese sammeln sich bei Lehrkräften über die Jahre an - und man schreibt nicht auf jedes die Quelle - oder kennt sie nicht, weil man das Blatt von KuK geerbt hat. Hier (und zunächst unterstelle ich, dass der ET das ist) einen Kollegen dafür anzupumpen, finde ich unnötig und ungehörig, zumal es nicht hilft.

Wofür die Angabe benötigt wird? Ganz einfach: In dieser Form kann er das Abb nicht für seine Klasse verwenden. So what.

Beitrag von „Magellan“ vom 27. August 2025 14:36

Ich bin jetzt 54 und bei mir sammeln sich keine Arbeitsblätter mehr analog an, selbst ich habe alles digital.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 27. August 2025 14:41

Man könnte eine generelle Vorstellungsrunde einfordern für den ersten Beitrag. Gibt doch ein Unterforum für Hallo/Schulart/Fach etc.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 27. August 2025 14:43

Zur Ausgangsfrage: weiß ich nicht, aber mir fällt auf, dass das Kind mit Lateinischer Ausgangsschrift geschrieben hat. Wird die noch irgendwo gelehrt?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 27. August 2025 16:34

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Ganz einfach: In dieser Form kann er das Abb nicht für seine Klasse verwenden. So what.

Eben. "So what." Dann nimmt er halt irgendein anderes?!

[Zitat von Quittengelee](#)

mir fällt auf, dass das Kind mit Lateinischer Ausgangsschrift geschrieben hat. Wird die noch irgendwo gelehrt?

Ja.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 27. August 2025 16:58

[Zitat von Plattenspieler](#)

Eben. "So what." Dann nimmt er halt irgendein anderes?!

Ja.

Du hast mich nicht verstanden. Der TE besitzt eine Kopie, die beschriftet und unansehnlich ist. In dieser Form kann er die Vorlage nicht verwenden. Daher sucht er das Original.

So what bezieht sich auf das Gepampe.

Beitrag von „Humblebee“ vom 27. August 2025 17:15

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Die Arbeitsblätter sind eindeutig Kopien. Diese sammeln sich bei Lehrkräften über die Jahre an - und man schreibt nicht auf jedes die Quelle - oder kennt sie nicht, weil man das Blatt von KuK geerbt hat. Hier (und zunächst unterstelle ich, dass der ET das ist) einen Kollegen dafür anzupampfen, finde ich unnötig und ungehörig, zumal es nicht hilft.

Wofür die Angabe benötigt wird? Ganz einfach: In dieser Form kann er das Abb nicht für seine Klasse verwenden. So what.

Bei mir sammeln sich - wie bei [Magellan](#) - auch keine Kopien an, da ich schon seit Jahren alle Arbeitsblätter digital habe 😊 .

Beitrag von „Humblebee“ vom 27. August 2025 17:17

Na ja, der TE hat sich hier ja nun seit Wochen nicht mehr gemeldet. Scheint wohl nicht so wichtig zu sein 😊 ...

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 27. August 2025 20:24

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Du hast mich nicht verstanden.

Ich habe dich schon verstanden, ich habe nur eine andere Meinung. Das Blatt ist jetzt nichts so besonderes, dass man genau die Vorlage bräuchte. Vergleichbares gibt es wie Sand am Meer und ist auch schnell selbst erstellt.

[Zitat von Humblebee](#)

Bei mir sammeln sich - wie bei [Magellan](#) - auch keine Kopien an, da ich schon seit Jahren alle Arbeitsblätter digital habe 😊 .

Sollte im Jahr 2025 Standard sein.

Beitrag von „Humblebee“ vom 27. August 2025 20:26

[Zitat von Plattenspieler](#)

Sollte im Jahr 2025 Standard sein.

Finde ich auch!

Beitrag von „Kris24“ vom 27. August 2025 20:46

Ihr seid jünger. Ich habe wunderbare Kopiervorlagen im Ringbuch, gekauft vor 30 Jahren. Soll ich die wegwerfen?

Manches habe ich gescannt, aber erstens leidet die Qualität etwas und zweitens finde ich es im Buch schneller.

Seit ca. 20 Jahren kaufe ich auch nur digital (und kann eine Reihe von damals mit den heutigen Programmen nicht mehr öffnen).

In meinen Fächern ändert sich nicht dauernd etwas, zum Gegenteil, manches Thema kommt nach 2 Bildungsplänen wieder zurück.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 27. August 2025 21:00

[Zitat von Plattenspieler](#)

Sollte im Jahr 2025 Standard sein.

Jedem Tierchen sein Pläsierchen.

Wenn ich ein Arbeitsheft habe, ziehe ich das aus dem Regal und in der Schule über den Kopierer. Bis du den Rechner angeworfen hast, trinke ich schon längst den ersten Kaffee.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 27. August 2025 21:03

[Zitat von Humblebee](#)

Bei mir sammeln sich - wie bei [Magellan](#) - auch keine Kopien an, da ich schon seit Jahren alle Arbeitsblätter digital habe 😊 .

Das hilft dem TE bei seinem Problem jedoch in keiner Weise - es sei denn, dass du im Wust deiner Verzeichnisse genau dieses Blatt findest

Nachtrag: Digital abgespeicherte und auf diese Weise erstellte Arbeitsblätter hatte ich bereits 1989. Über die Jahre habe ich jedoch auch die Hardware-Versionen der Verlage schätzen gelernt. So schnell wie ich mit meinem Daumen blätterst du nicht durch deine Sammlung.

Beitrag von „Magellan“ vom 27. August 2025 21:09

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

. Bis du den Rechner angeworfen hast, trinke ich schon längst den ersten Kaffee.

Das glaube ich dir sofort, du bist ja auch in Rente 😊

Beitrag von „Magellan“ vom 27. August 2025 21:10

PS Mein Rechner braucht ca. 2 sek zum Hochfahren (da im Standby), da geht höchstens ein Espresso... schon gemacht natürlich.

Beitrag von „Palim“ vom 27. August 2025 21:32

[Zitat von Kris24](#)

und kann eine Reihe von damals mit den heutigen Programmen nicht mehr öffnen

Das AH öffnet sich problemlos.

Ich habe auch digitale Sachen, die nicht mehr einsetzbar sind, manches konnte ich als PDF sichern.

[Zitat von Kris24](#)

manches Thema kommt nach 2 Bildungsplänen wieder zurück.

Oder 3 oder 4, aber es kommt zurück

Beitrag von „Quittengelee“ vom 27. August 2025 21:33

Das Problem wäre gelöst, wenn der TE sofort erklärt hatte, wozu er ausgerechnet die Quelle dieses völlig unspektakulären ABs benötigt. Will er eine wissenschaftliche Abhandlung über unspektakuläre AB schreiben? Will er genau dies für seine Klasse? Will er sich auf künftige unspektakuläre Grammatiktests vorbereiten oder will er gar antiquarische AB auswerten?

Hier rumzudiskutieren, ob das Anliegen egal oder berechtigt ist, ist total müßig.

Beitrag von „Kris24“ vom 27. August 2025 21:36

Zitat von Magellan

PS Mein Rechner braucht ca. 2 sek zum Hochfahren (da im Standby), da geht höchstens ein Espresso... schon gemacht natürlich.

Und dann klickt man durch die Ordner...

Ich habe nach Themen gespeichert, weil z. B. Treibhauseffekt in verschiedenen Klassenstufen und Fächern vorkommt. Ja, auch ich finde digital meine eigenen AB schnell, aber bei denen von Verlagen dauert es eindeutig länger. Und wie geschrieben, ich habe 6 CD-ROMs, die ich nicht mehr öffnen kann, zum Glück habe ich sie zum großen Teil ausgedruckt.

(Die heutigen AB von Verlagen sind irgendwie liebloser, man merkt, dass die 3 großen keine Konkurrenz mehr fürchten müssen. Früher gab es viel mehr Verlage, die Blätter sind schöner gestaltet.)

Beitrag von „Humblebee“ vom 27. August 2025 21:57

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Jedem Tierchen sein Pläsierchen.

Wenn ich ein Arbeitsheft habe, ziehe ich das aus dem Regal und in der Schule über den Kopierer. Bis du den Rechner angeworfen hast, trinke ich schon längst den ersten Kaffee.

Auch Arbeitshefte und Co. habe ich mittlerweile fast alle nur noch in digitaler Version 😊 . Laptop oder Tablet hochfahren dauert doch nur ein paar Sekunden - Hochfahren und den nächstgelegenen Drucker in der Schule ansteuern geht bei mir auf jeden Fall schneller als zum nächstgelegenen Kopierer zu laufen und Kopien zu machen. Aber wie du schon sagst: Jedem Tierchen sein Pläsierchen!

Beitrag von „Humblebee“ vom 27. August 2025 22:08

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Das hilft dem TE bei seinem Problem jedoch in keiner Weise

Tja, ich bin überhaupt nicht gewillt, dem TE bei seinem "Problem" zu helfen. Mein Beitrag bezog sich lediglich auf deine Anmerkung:

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Die Arbeitsblätter sind eindeutig Kopien. Diese sammeln sich bei Lehrkräften über die Jahre an

Bei dir haben sich vielleicht viele Kopien angesammelt, bei mir nicht (davon hatte ich eh nie viele; wenn überhaupt "nicht-digital", dann als komplettes Buch, Arbeitsheft oder Lehrkräfte-Handbuch mit Kopiervorlagen).

[Zitat von Kris24](#)

Ich habe wunderbare Kopiervorlagen im Ringbuch, gekauft vor 30 Jahren. Soll ich die wegwerfen?

Nein, wenn du die noch gebrauchen kannst, natürlich nicht. Ich habe allerdings tatsächlich so einiges weggeworfen, weil ich es nicht mehr gebrauchen konnte, da veraltet. Lediglich ein paar wenige Grammatik-Kopiervorlagen habe ich noch, die ich selten mal verwende. In meinen Fächern ändert sich halt doch oft etwas - gerade in Wirtschaft oder in Englisch zumindest, was die zu unterrichtenden Themen angeht.

Beitrag von „Kris24“ vom 27. August 2025 22:20

[Humblebee](#) und was verwirrt dich an meinem Beitrag?

Beitrag von „Magellan“ vom 27. August 2025 22:24

[Zitat von Kris24](#)

Und dann klickt man durch die Ordner...

Tatsächlich - das mag mein ganz eigener Spezialfall sein, ich an meiner Förderschule - verwende ich kein einziges AB zweimal, weil jede Klasse, jede Arbeitsgruppe so anders ist als die davor, andere Anknüpfungspunkte hat als die Klasse davor, etc, du kannst es dir vermutlich vorstellen.

Außerdem hasse ich archivieren, ich gucke dann bei worksheetcrafter oä, was ich passendes finde oder erstelle selbst.

Beitrag von „nihilist“ vom 27. August 2025 22:28

[Zitat von Kris24](#)

[Humblebee](#) und was verwirrt dich an meinem Beitrag?

leute sind hier nur dauerverwirrt, weil es keinen ☐,☐oder☐ gibt.

Beitrag von „Kris24“ vom 27. August 2025 22:36

[Zitat von nihilist](#)

leute sind hier nur dauerverwirrt, weil es keinen ☐,☐oder☐ gibt.

Sie könnten es erstens schreiben und zweitens stimmt es, was ich geschrieben habe. In Mathe hat sich nichts geändert, in Chemie wenig. Die alten Blätter enthalten oft mehr Infos als die heutigen, die Abbildungen sind schöner.

Und bei tausenden Dateien klicke ich manchmal verzweifelt bis ich die richtige finde und manchmal finde ich zuerst die ausgedruckt.

Ich kann mir nur bei den Verwirrten vorstellen, dass sie nicht so viel haben oder die Themen sich nicht so überlappen. Aber länger als 2 Sekunden suche ich immer.

Beitrag von „Kris24“ vom 27. August 2025 22:41

[Zitat von Magellan](#)

Tatsächlich - das mag mein ganz eigener Spezialfall sein, ich an meiner Förderschule - verwende ich kein einziges AB zweimal, weil jede Klasse, jede Arbeitsgruppe so anders ist als die davor, andere Anknüpfungspunkte hat als die Klasse davor, etc, du kannst es dir vermutlich vorstellen.

Außerdem hasse ich archivieren, ich gucke dann bei worksheetcrafter oä, was ich passendes finde oder erstelle selbst.

Danke, dass du antwortest und nicht nur das Verwirrsmileys setzt.

Ja, das ist bei mir anders. Ich passe höchstens noch an. Meine AB sind aber voll mit Infos, da würde ich ewig tippen und das wäre Zeitverschwendung. Ich teile keine AB mit wenig Inhalt aus. Da lasse ich meine Schüler schreiben. Ich verwende also alte und überarbeite sie höchstens. Aus diesem Grund habe ich einiges eingescannt, aber manches verwende ich so.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 27. August 2025 23:27

[Zitat von Kris24](#)

manches Thema kommt nach 2 Bildungsplänen wieder zurück.

Daher spricht man in der Fachwelt auch von "Spiral-Lehrplänen. <wegduck>



Beitrag von „Caro07“ vom 28. August 2025 13:12

[Zitat von wolfgang1102](#)

Hat jemand dieses Material schon mal gesehen oder weiß, aus welchem Schulbuch es stammt?

Eigentlich weiß ich es nicht. Von der Aufmachung her sieht es aus, wie es aus einem alten Prögel - Lehrerband oder alten pb Kopiervorlagen stammen könnte. Die Aufmachung kommt

mir bekannt vor und ich hatte früher viele Prögel und pb Materialien. Wenn es sich dann noch um ein südliches Bundesland, vor allem Bayern handelt, dann könnte das schon sein. Oder es könnte aus den Auer- Kopiervorlagen stammen.

[wolfgang1102](#) Wenn du die ABs nochmals brauchst, bleibt dir wahrscheinlich nichts anderes übrig, als den Inhalt nochmals abzutippen.

Beitrag von „s3g4“ vom 28. August 2025 13:59

[Zitat von Kris24](#)

Ihr seid jünger. Ich habe wunderbare Kopiervorlagen im Ringbuch, gekauft vor 30 Jahren. Soll ich die wegwerfen?

Manches habe ich gescannt, aber erstens leidet die Qualität etwas und zweitens finde ich es im Buch schneller.

Seit ca. 20 Jahren kaufe ich auch nur digital (und kann eine Reihe von damals mit den heutigen Programmen nicht mehr öffnen).

In meinen Fächern ändert sich nicht dauernd etwas, zum Gegenteil, manches Thema kommt nach 2 Bildungsplänen wieder zurück.

Dann digitalisiere diese doch. Die Handhabung wird dadurch deutlich einfacher.

Auch eingescannte Dokumente sind mittlerweile echt gut und lassen sich zu dem auch noch bearbeiten.

Beitrag von „Humblebee“ vom 28. August 2025 14:01

[Zitat von Kris24](#)

[Humblebee](#) und was verwirrt dich an meinem Beitrag?

Gar nichts. Ich habe mich ganz einfach verklickt (sorry, war schon spät!): Ich wollte eigentlich ein "Däumchen hoch" für deine Aussage in den Klammern setzen. Hab's soeben korrigiert!

Beitrag von „Humblebee“ vom 28. August 2025 14:06

[Zitat von nihilist](#)

leute sind hier nur dauerverwirrt, weil es keinen ☐☐oder☐☐ gibt.

Hm? Diese Aussage verstehe ich nicht. Den "Daumen hoch" gibt's doch und das nachdenkliche Emoji ist doch gleichzusetzen mit dem "verwirrten/irritieren"!?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 28. August 2025 14:12

[Zitat von Humblebee](#)

Den "Daumen hoch" gibt's doch

Wo siehst du in dem Zitat von [nihilist](#) einen "Daumen hoch"? Das ist ein anderer Finger. 😊

Beitrag von „Humblebee“ vom 28. August 2025 14:20

[Zitat von Plattenspieler](#)

Wo siehst du in dem Zitat von [nihilist](#) einen "Daumen hoch"? Das ist ein anderer Finger.



Ach so?! Na, dann... Das ist dermaßen klein, da kann ich so gut wie gar nichts erkennen und dachte daher, es sei der "Daumen hoch".

Nun ja, dann gilt aber trotzdem noch mein zweiter Halbsatz.

Beitrag von „Kris24“ vom 28. August 2025 21:49

[Zitat von s3g4](#)

Dann digitalisiere diese doch. Die Handhabung wird dadurch deutlich einfacher.

Auch eingescannte Dokumente sind mittlerweile echt gut und lassen sich zu dem auch noch bearbeiten.

Ich schrieb bereits, die Qualität leidet doch etwas und ich suche oft länger als im Buch, weil ich die gut kenne.

Ich scanne, wenn ich nicht das komplette AB verwenden will, sondern z. B. nur eine Abbildung oder Tabelle.

Beitrag von „Kris24“ vom 28. August 2025 21:50

[Zitat von Humblebee](#)

Gar nichts. Ich habe mich ganz einfach verklickt (sorry, war schon spät!): Ich wollte eigentlich ein "Däumchen hoch" für deine Aussage in den Klammern setzen. Hab's soeben korrigiert!

Danke, ich war echt irritiert.